

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1836

62 (3.8.1836) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 62. Mittwoch den 3. August 1836.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Bei der Sophie Weick in Darlanden, welche wegen Diebstahls dahier in Untersuchung und Arrest sich befindet, haben sich unter andern bereits als gestohlen anerkannte Effecten noch folgende vorgefunden, welche hier unten näher beschrieben sind, und welche aller Wahrscheinlichkeit nach ebenfalls gestohlen wurden, wozu bis jetzt aber die Eigenthümer unbekannt blieben. Deshalb werden alle diejenigen, welche vielleicht derartige Effecten vermiffen, oder darüber doch etwaige Auskunft zu geben vermögen, hiemit aufgefordert, sich baldigst dahier zu melden, und ihr Eigenthum daran zu recognosciren.

Karlsruhe den 26. Juli 1836.

Großh. Landamt.

Beschreibung der Effecten.

Fünf leinene Weiberhemden, schon stark abgetragen, mit groben Percalstrichen versehen und ohne Namenszeichen.

Fünf leinene Mannshemden mit gelben mesingenen Knöpfen an den Halskrägen, sowie den Armelknöpfen. Sie haben kein Namenszeichen mehr, doch ist unten an der Brustöffnung sichtbar, daß Buchstaben dort eingezichnet gewesen, jedoch herausgetrennt worden sind, so daß man die Buchstaben jetzt nicht mehr zu erkennen vermag.

Drei werkene Handtücher ohne Zeichen.

Ein neues schwarz seidenes Halstuch.

Eine schon stark getragene Weste von Wolle mit schwarz und weißen Streifen.

Ein Paar neue graue Tuchhosen, eine grün sammetne Kappe mit Pelz verbremt, wie sie Bauern zu tragen pflegen.

Ein gelblederner elastischer Hofenträger.

Ein Paar kalblederne Stiefel.

(1) Breisach. [Straferkenntniß.] Der Rekrut von der ordentlichen Conscription pro 1836, Wilhelm Leber von Schelingen, welcher sich auf die öffentliche Vorladung vom 20. May d. J. bis dahin nicht gestellt hat, wird nunmehr der Refraction für schuldig, hiernach seines Gemeinbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Geldstrafe von 800 fl. verurtheilt, unter Vorbehalt seiner persönlichen Bestrafung auf den Betretungsfall.

Breisach den 25. Juli 1836.

Großh. Bezirksamt.

Kauf- und Anträge.

(2) Durlach. [Weinversteigerung.] Bei der unterzeichneten Stelle werden am Mittwoch den 10. August Vormittags 9 Uhr 12 bis 15 Fuder Wein guter Qualität vom Jahrgang 1835 in kleinen und größeren Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach den 28. Juli 1836.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(1) Forst, Oberamts Bruchsal. [Zwangsversteigerung.] Zu einer 2. Versteigerung des hiesigen Bürgers und Rosenwirths Joseph Lator hat man Tagfahrt auf Dienstag den 9ten August d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause dahier anberaunt.

Verzeichniß

der zu versteigernden Gegenstände. fl.

- 1) Ein zweistöckiges Haus, der untere Stock von Stein, mit Keller, Küche, Tanzsaal und Gastzimmer. Der obere Stock von Holz, mit 4 Gastzimmer, mit einer Realschuldgerechtigkeit zur Hofe. Eine vierbändige Scheuer mit Stallung sammt angebauten Schoppen, eine separate Waschküche, Holzschoppen und Gaststallung und 4 Schweinställe und im Hof einen Brunnen nebst 1 Viertel. 15 Rth. Hofrauth, 2 Bttl. Grasgarten, 20 Rth. mit einer Mauer umfaßten Gemüsgarten beim Haus in der sog. Diegelgasse, eins. Friedrich Schmitt, anders. Johannes Höflich, vornen die Vinizialstraße nach Wiesenthal, hinten Ackerfeld; Zinsfrei. Schätzungspreis 3500
- 2) 1 Morg. im obern Aeckergerath, eins. Martin Siegel von Bruchsal, anders. Jos. Huber von Forst. Schätzungspreis 225
- 3) 2 Bttl. im Wernszipfen, eins. Peter Eisele, ands. Jakob Zahner Wittwe. Schätzungspreis 150
- 4) 1 Bttl. 19 Rth. auf der Hinterwies, eins. Franz Eckorn, anders. die Dörnigstraße. Schätzungspreis 100
- 5) 1 Bttl. im Heuweg, eins. Bernhard Weith, anders. Christoph Leibold. Schätzungspreis 70
- 6) 1 Bttl. im hohen Rast, eins. Joh. Jos. Wiedemann, anders. Anton Hofmann. Schätzungspreis 75
- 7) 1 Bttl. 20 Rth. im rothen Weg, eins.

- Gg. Michael Schrag, anders. Franz Bacher. Schätzungspreis 80
- 8) 1 Viertel 35 Ruthen im hohen Rain, eins. Anton Hofmann, anders. Michael Weigand. Schätzungspreis 70
- 9) 1 Bttl. im Reitgraben, eins. Anton Gutbrod, anders. Ant. Reinhard. Schätzungspreis 50
- 10) 3 Bttl. 24 Rth. in den Münigsacker, eins. Peter Schneider, anders. Gregor Bacher Erben. Schätzungspreis 200
- 11) 1 Morgen 3 Bttl. 8 Rth. allda, eins. Emmanuël Weindel, anders. Nikolaus Bacher. Schätzungspreis 450
- 12) 3 Bttl. 24 Rth. allda, eins. Nikolaus Bacher, anders. Friedrich Taylor. Schätzungspreis 200
- 13) 1 Morg. 2 Bttl. in der Sahnheck, eins. Paul Huber, anders. Gg. Schneider. Schätzungspreis 300
- 14) 2 Morg. im Zeuloch, eins. Franz Wiedeman, anders. alt Georg Weindel. Schätzungspreis 400
- 15) 2 Morgen 28 Rth. allda, Bruchsaler Gemarkung, eins. Georg Hillenbrand, anders. Marx Böser von Forst. Schätzungspreis 425

W i e s e n.

- Auf Bruchsaler Gemarkung.
- 16) 2 Bttl. im Senkelschoren, eins. Peter Jakob Wiedeman, anders. einer von Hambrücken. Schätzungspreis 75
- 17) 1 Bttl. 20 $\frac{1}{2}$ Rth. im Eisenbronnen, eins. selbst, anders. Adam Franzin Wittwe von Bruchsal. Schätzungspreis 150
- 18) 1 Bttl. 20 $\frac{1}{2}$ Rth. allda, eins. selbst, anders. Lorenz Morlock und Eigenthümer. Schätzungspreis 105
- 19) 1 Bttl. 20 $\frac{1}{2}$ Rth. allda, eins. Friedrich Heimer, anders. selbst. Schätzungspreis 105

Summa 6685

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Forst den 28. Juli 1836.

Bürgermeisteramt.

(1) Forst, Oberamts Bruchsal. [Zwangsversteigerung.] Zufolge verehrlichen Beschlusses Großh. Oberamts Bruchsal vom 25. Mai d. J. No. 11454. werden nach Abschnitt VI. der Vollstreckungs-Ordnung, dem hiesigen Bürger Joseph Höflich nachbenannten Liegenschaften, welche sämmtlich zinsfrei sind, auf Donnerstag

den 11. August d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause dahier zu Eigenthum öffentlich versteigert, und der endgültige Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

V e r z e i c h n i s s

der zu versteigerenden Liegenschaft.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und Holz aufgeführt, in der Finkengasse No. 173., eins. Nikolaus Kuch, anders. Philipp Bachmann; dabei 8 Ruth. Hofraith 22 $\frac{1}{2}$ Ruthen Garten, vornen genannte Gasse, hinten Kufflöcher. Schätzungspreis 240
- 2) 1 Bttl. 20 Ruth. in den Bözelsacker, eins. Alexander Weindel, anders. Jak. Meißel. Schätzungspreis 66
- 3) 1 Bttl. in den Feldern, eins. Alex. Weindel, anders. Philipp Meißel. Schätzungspreis 70
- 4) 1 Bttl. 20 Ruth. im Burgweg, eins. Marx Böser, anders. Marx Stumhofer Wittwe. Schätzungspreis 50

Summa 426

Forst den 28. Juli 1836.

Bürgermeisteramt.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Schriesheim. [Erledigte Bezirksförster-Stelle.] Die Stelle eines Bezirksförsters für hiesige Gemeinde zu Beförderung der über 4000 Morgen haltenden Gemeindevaldungen wird erledigt, und soll Anfangs September d. J. wieder besetzt werden. Indem man bemerkt, daß der mit dieser Stelle verbundene Gehalt bisher in 460 fl. nebst der ansehnlichen Bürgerholzgabe bestand, ladet man die zu deren Uebernahme lusttragenden Herren Forstpraktikanten andurch ein, ihre deßfalligen Anträge nebst den Zeugnissen über Befähigung und seitherige Dienstleistungen baldig und längstens binnen 4 Wochen anher einzureichen. Schriesheim den 18. Juli 1836.

Der Gemeinderath.

(2) Bruchsal. [Anerbieten.] Die Gesäll-Rückstände bei diesseitigem Dienst sollen liquidirt und einem tüchtigen Manne gegen eine angemessene Tagsgelohn übertragen werden. Das Geschäft kann 6 bis 8 Monate dauern. Wir fordern nun die Hrn. Cameralpraktikanten oder Scribenten, welche sich demselben unterziehen wollen, auf, sich in Bälde schriftlich unter Vorlage ihrer Zeugnisse über Befähigung zu melden.

Bruchsal den 26. Juli 1836.

Großh. Obergemeinde.